

Medizin, Therapie, multiprofessionelles Team

Fortbildungen

Sie befinden sich hier:

Fortbildung

Medizin, Therapie und multiprofessionelles Team

Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT)

Termin

08.11.-09.11.2019

Weitere Termine siehe unten!

Referent_innen

Seminarnummer

191-10

Kursgebühr

430,00 €

Inhalt:

Die Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) ist ein evidenzbasiertes Psychotherapieverfahren, das als Einzel- und Gruppentherapie Anwendung findet. MBT wurde für Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen entwickelt, eignet sich aber u. a. auch für die ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Depressionen, Angststörungen, Essstörungen, Psychosen und psychosomatischen Erkrankungen.

Mentalisieren als Fähigkeit, das mentale Erleben von sich und anderen zu erfassen, ist eng mit intersubjektiven und bindungstheoretischen Aspekten der Persönlichkeitsentwicklung verknüpft. Beeindruckende Wirksamkeitsnachweise liegen auch für Behandlungsergebnisse im Langzeitverlauf vor.

Mentalisieren wird zunehmend als Mechanismus verstanden, der wirksamen Psychotherapien im Allgemeinen zugrunde liegen könnte. Spezifische therapeutische Interventionen können demnach nur wirksam sein, wenn Patient und Therapeut gemeinsam mentalisieren. Die Anwendung mentalisierungsfördernder Interventionen ist insofern für alle in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik tätigen Berufsgruppen von höchster Relevanz.

In dem Seminar erfolgt eine praxisorientierte Reflexion der mentalisierungsbasierten Haltung und Technik. MBT und MBGT (Mentalisierungsbasierte Gruppentherapie) werden vorgestellt und mentalisierungsfördernde und -hemmende Interventionen anhand von Videomaterial und Rollenspielen praktisch veranschaulicht und diskutiert. In einem gemeinsamen Prozess soll die eigene therapeutische Praxis mit Hilfe des Mentalisierungskonzepts überprüft und erweitert werden.

Literaturempfehlung: Euler, S. & Walter, M. (2018): Mentalisierungsbasierte Psychotherapie. Stuttgart: Kohlhammer.

Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen das Konzept Mentalisieren und seine theoretische Verankerung.
- Die Teilnehmenden können Mentalisieren und Nicht-Mentalisieren in therapeutischen Situationen erkennen.
- Die Teilnehmenden können mentalisierungsfördernde von -hemmenden Interventionen unterscheiden und haben selbst Interventionen geübt.

Methoden:

Präsentation mit Videobeispielen, Rollenspiele

Zertifizierung:

Für das Seminar werden von der LPK 20 Punkte angerechnet.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus ärztlichen, psychologischen, pflegerischen Berufen, Sozialarbeiter_innen

Maximale Teilnehmerzahl

24

Termine / Folgeseminare

8.11.-9.11.2019

1. Tag: 10.00-18.00 Uhr

2. Tag: 9.00-17.00 Uhr

Referent_innen

Sie haben Fragen?



Inga Weise

Bildungsreferentin

Telefon: 06222 55-2752

inga.weise@akademie-im-park.de